

Freie Universität Berlin, Forschungszentrum für Umweltpolitik  
Innestraße 22, D-14195 Berlin

Mit Bitte um Weiterleitung  
an interessierte Kolleginnen und Kollegen

FB Politik- und Sozialwissenschaften  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft  
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)

Karola Braun-Wanke, M.A.  
Innestraße 22  
D-14195 Berlin

Telefon +49 30 838 51599  
Fax +49 30 838 56685  
E-Mail [k.braun-wanke@fu-berlin.de](mailto:k.braun-wanke@fu-berlin.de)  
Internet [www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)

Berlin, den 16. Dezember 2013

*Nachhaltigkeit + Klimaschutz lernen an der FU Berlin*

**Einladung zur Fortbildung für Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen  
im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Freundinnen und Freunde der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz,  
mit Blick auf die aktuelle **SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz vom 17. bis 21. März 2014** laden wir Sie als Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen und alle Interessierte zu unserer begleitenden Fortbildung zum Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein.

Mit der Idee einer nachhaltigen Entwicklung wird die Herausforderung umschrieben, das Zusammenleben auf der Erde so zu gestalten, dass heute und in Zukunft ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und sich am Grundsatz des Erhalts der natürlichen Ressourcen orientiert. Mit der „UN-Dekade **Bildung für eine nachhaltige Entwicklung** (BNE) 2005-2014“ wurde in den letzten Jahren mit zahlreichen Beispielen erprobt, wie Bildungsprozesse in Schulen gestaltet und Bildungsinstitutionen insgesamt verändert werden müssen, damit sie dieser gesellschaftlichen Aufgabe gerecht werden. Mit unserer Fortbildung wollen wir uns dieser Gestaltungsaufgabe widmen und Ihnen in ganz praktischen Lernstationen neue Anregungen und Impulse für Ihren Unterricht geben. Wir stellen Ihnen spannende Konzepte, Themen und Methoden vor, die ihre Schüler befähigen, in globalen Zusammenhängen zu denken und Handlungsalternativen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu entwickeln.

**Termin: Donnerstag, 20. Februar 2014  
15:00 bis ca. 18:45 Uhr  
Freie Universität Berlin, Seminarzentrum  
Otto-von-Simson-Straße 26,  
14195 Berlin, U-Bahnhof: Thielplatz**

Mit der Teilnahme an unserer Fortbildung, werden Sie bei der **Anmeldung zur SchülerUni im März 2014** besonders berücksichtigt. Das Programm der SchülerUni vom 17. bis 21. März 2014 finden Sie in Kürze unter:  
<http://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/programm/index.html>.

Die Fortbildung ist von der Senatsverwaltung Berlin anerkannt. Eine Bescheinigung kann ausgestellt werden.

Bitte entnehmen Sie die Beschreibung der Lernstationen dem beigefügtem Programm. Ihre verbindliche Anmeldung zur Fortbildung ist ab sofort möglich unter [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de)

**Anmeldungen zur SchülerUni sind ausschließlich online vom 10. bis 16. Februar unter <http://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/programm/index.html>.** möglich. Bitte beachten Sie, dass der Anmeldezeitraum aus organisatorischen Gründen diesmal zeitlich **vor** der Lehrerfortbildung liegt.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Karola Braun-Wanke & Bettina Tacke  
SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz  
[www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)

## Lehrerfortbildung am Donnerstag, 20. Februar 2014

Brücken in die Zukunft

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in der Praxis

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Otto-von-Simson-Straße 26

<b>Teil 1</b>	<b>Einführung</b>
<b>15:00 – 16:15</b>	<p><b>Begrüßung und Einblicke:</b>  <b>SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz</b>  Karola Braun-Wanke, Projektleiterin  Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</p> <p><b>Impulsvortrag mit Diskussion</b>  <b>Wie viel ist genug? Das gute Leben und die Grenzen des Wachstums</b>  Martin Ladach, Bergwaldprojekt e.V., Würzburg</p>
<b>Teil 2</b>	<b>Drei Lernstationen</b>
<b>16:30 – 18:30</b>	<p><b>Lernen in Stationen à 60 Minuten</b>  Es können zwei der drei Station im Wechsel besucht werden.</p>
<b>Lernstation 1</b>	<p><b>Lokaler Konsum – globale Produktion: Die Reise eines Handys</b>  <b>Methoden des globalen Lernens im Unterricht</b>  Die Produktionskette von Produkten, die bei uns im Schaufenster oder im Verkaufsregal landen, ist lang und unübersichtlich. Rohstoffe werden weit entfernt abgebaut, Einzelteile werden an anderen Orten gefertigt, konsumiert werden die Waren schließlich hier. Jede Station hinterlässt Spuren bei Umwelt und Mensch. So hat das Konsumverhalten in Deutschland Auswirkungen auf Regenwälder in Brasilien oder auf Menschen in Indien. Dieser Workshop behandelt die Herausforderung, diese komplexen und abstrakten Zusammenhänge den Schüler*innen im Unterricht deutlich zu machen. Wir stellen Ihnen die didaktische Methode „Die Reise eines Handys“ vor, bei der Schüler*innen den Weg und die Spuren eines Handys selbst erarbeiten. Diese Methode lässt sich auch auf andere Alltagsprodukte übertragen.  Die Workshops „Die Welt im Kleiderschrank“ und „Schatztruhe Mülltonne – Welche Kostbarkeiten stecken im Handy“ werden von der BUNDjugend während der SchülerUni angeboten.  <b>Victoria Student, BUNDjugend Berlin</b></p>
<b>Lernstation 2</b>	<p><b>Ein Teller voller Klima: Klimaschutz und Ernährung</b>  Es duftet, es kitzelt auf der Zunge, es ist eine Augenweide, es schmeckt!  Mit den eigenen Händen zubereitet, wird Essen zu einer wunderbaren sinnlichen Erfahrung und stillt mehr als den Hunger. Gemeinsam zubereitet, stiftet ein Mahl Gemeinschaft und integriert selbst die</p>

	<p>beleidigte Leberwurst. Aber was hat unsere Ernährung mit dem Klimawandel zu tun? Können wir durch unsere Ernährungsweise das Klima schützen? Na, klar! Auf unseren Tellern findet sich jeden Tag ein „Stück“ Klima, denn mit jedem Apfel, Steak oder Käsebrot sind Treibhausgas-Emissionen verbunden. In Deutschland trägt die Ernährung mit einem Anteil von 14 %, also 1,35 Tonnen CO<sub>2</sub> dazu bei. Der Workshop stellt Materialien für die schulische als auch außerschulische Bildung für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren vor, die vielfältige, sinnliche, spielerische und kognitive Zugänge zum Thema nachhaltige Ernährung eröffnen. Der Workshop „Ein Teller voller Klima“ wird während der nächsten SchülerUni für 6. Klassen angeboten.  <b>Bianca Schemel, UfU e.V., Berlin</b></p>
<p><b>Lernstation 3</b></p>	<p><b>Mit Sherlock Holz auf der Suche nach Energiedieben und geheimen Ressourcen</b>                  Wie können Kinder- und Jugendliche für die Möglichkeiten der energetischen Nutzung von Biomasse sensibilisiert werden? In den Fußstapfen von Sherlock Holz begeben sich die Schüler*innen auf eine Zeitreise von historischen Energiesünden bis in die Gegenwart der Energiewende. Im spielerischen Rahmen eines Krimis gehen die Schüler*innen auf Spurensuche, um Täter und Lösungen zu finden, so dass der abstrakte Begriff der Energie für die Schüler*innen fühl- und erlebbar wird. Alles Erlebte und Gelernte mündet in eine praktische und kreative Werkstatt, in der jeder für sich oder in Gruppen Zukunftsideen rund um nachwachsende Energien plant, modelliert und präsentiert. Diese Lernstation präsentiert das Konzept des Energiekrimis als Schülerprojekttag, die in der Bioenergieregion Altmark durchgeführt werden können. Der naturnahe und hügelige Wald bietet eine spannende und themennahe Atmosphäre auch für die älteren Schüler. Der Wald motiviert durch seine Kraft und seine Vielfalt zur Beschäftigung mit kniffligen Zukunftsfragen und fördert eigene Ideen. Hier kann mit Lust und Freude das Feld der Bioenergie betreten werden. Der Weg führt über acht Aktivstationen und einige Überraschungen am Wegesrand und informiert so spielerisch über Energiegeschichte und Bioenergie.  <b>Norbert Krebber, Umweltpädagoge, Vitos e.V.</b></p>
<p><b>Teil 3</b></p>	<p><b>Get together mit Diskussion</b></p>
<p><b>18:30 – ca. 18:45</b></p>	<p><b>Gemeinsames Resümee</b></p>

Verbindliche Anmeldung:  
Fortbildung am Donnerstag, den 20. Februar 2014

Anmeldung per E-Mail: [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de)  
oder per Fax: 030 – 838 56 685

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum, Otto-von-Simson-Straße 26,  
14195 Berlin, U-Bahnhof:Thielplatz oder U-Bahnhof Dahlem Dorf

Hiermit melde ich mich verbindlich zur kostenlosen Lehrerfortbildung im Rahmen der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz an.

Lehrkräfte, die an der Lehrerfortbildung teilnehmen, werden bei der Anmeldung zur SchülerUni vom 17. bis 21.3.2014 besonders berücksichtigt.

Eine Fortbildungsbescheinigung kann ausgestellt werden.

Vorname, Name	
Name der Schule	
Adresse der Schule	
Email Adresse privat Telefonnummer/Handynummer (privat)	

---

Datum, Unterschrift

**Kontakt:**  
Bettina Tacke, M.A.  
Freie Universität Berlin  
Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU)  
Innestr. 22, 14195 Berlin  
E-Mail: [bettina.tacke@fu-berlin.de](mailto:bettina.tacke@fu-berlin.de)  
[www.fu-berlin.de/schueleruni](http://www.fu-berlin.de/schueleruni)